



Beim Wort „Gummistiefel“ stehen die Kinder auf und hüpfen in eine imaginäre Pfütze und rufen „Platsch“.

Ein schöner Regentag

Mira ist traurig. Es ist mitten im Sommer, aber es regnet schon den ganzen Tag. Und heute Nachmittag wollte sie doch mit der Oma im Park spazieren gehen.

„Heute brauchst du aber deine **Gummistiefel!**“, sagt Mama. „Du bekommst sonst ganz nasse Füße.“ Schnell zieht Mira ihre Regenjacke an und schlüpft in ihre roten **Gummistiefel**. Nasse Füße will sie nun wirklich nicht bekommen. Mama hat sich inzwischen auch angezogen. Sie hat aber ganz normale Schuhe an.

„Willst du nicht auch **Gummistiefel** anziehen, Mama?“, fragt Mira. „Ach nein, ich brauche keine **Gummistiefel**“, antwortet sie. „Ich springe ja nicht in die Pfützen, so wie du.“

Schnell laufen beide durch den Regen zum Auto und fahren zur Oma. Vor der Haustür sieht Mira große Pfützen. Wie gut, dass sie ihre **Gummistiefel** angezogen hat. Nachdem sie Kekse gegessen und eine Runde „Mensch, ärgere dich nicht“ gespielt haben, holt Oma eine große, bunte Tüte.

„Rate mal, was ich mir extra für euren Besuch heute gekauft habe, Mira.“ Mira hat keine Ahnung. Neugierig schaut sie die Tüte an. Oma holt einen Karton heraus, macht ihn auf – und da liegen nagelneue, knallgelbe **Gummistiefel!** In Oma-Größe!

„Wir wollten doch heute spazieren gehen, und ich will heute auch mal in die Pfützen hüpfen“, sagt Oma und zieht ihre Regenjacke und natürlich ihre neuen gelben **Gummistiefel** an. Auch Mira zieht ihre roten **Gummistiefel** und ihre Jacke wieder an und läuft lachend mit Oma in den Park. Nur Mama muss im Haus bleiben, denn sie hat ja keine **Gummistiefel** dabei. Sie schaut vom Fenster aus zu, wie Mira und Oma fröhlich von einer großen Pfütze zur anderen hüpfen. „Beim nächsten Mal bringe ich mir auch **Gummistiefel** mit“, denkt Mama.